Piccolo, das arme Opfer der Mary Sue

Von abgemeldet

Kapitel 3: Ein erstes Treffen mit der Sue

Chichi: *an Son-Goku ranschleich*
Son-Goku: *schnarch*
Chichi: AUFSTEHEN!!
Son-Goku: *senkrecht im Bett steh*
Chichi: Na bitte, geht doch^^
Piccolo: *draußen meditier* Die Alte hat doch ein Rad ab.
Son-Goku: Was soll das denn?
Chichi: Die Sonne ist aufgegangen, also könnt ihr weiter diese Ff lesen^^
Son-Goku: Verdammt, du hast das nicht vergessen?
Chichi: Nein, und ich hoffe, ihr habt nicht vergessen, was ich euch angedroht habe?
Piccolo: *drop* Ich hasse sie-.-
Chichi: Son-Gohan ist schon aufgestanden und wartet bereits auf euch. Er ist ja so ein fleißiger Junge ^__^
Piccolo: *aufsteh* Ich kotz gleich. *ins Haus geh*
Son-Goku: Aber nur, wenn du was Schönes zum Frühstück machst^^
Chichi: Na, wenn’s denn sein muss. *in Küche geh*
Piccolo: *an Tisch setz* Machen wir hinne, damit ich es endlich hinter mir habe-.-
Son-Gohan: Guten Morgen Piccolo, Papa^^
Son-Goku: Guten Morgen ihr beide. Man hab ich einen Hunger.
Chichi: Ja, ja Essen kommt gleich. Fangt doch schon mal an^^
Piccolo: *grummel*

Erste Begegnung

Son-Goku: Mit wem denn?
Piccolo: Wahrscheinlich jemanden, den ich nicht leiden kann -.-
Son-Gohan: In der Ff kannst du diese Person aber leiden^^
Piccolo: Ich hasse euch alle -.-

Nachdem er nun einige Häuser abgeklappert hatte, kam er an eine Kreuzung.

Piccolo: Was für ein spannender Anfang-.-

Schnell guckte er nochmals auf den Plan, als er ein Gegröle und Geschrei hörte.

Piccolo: Muss ich jetzt etwa den Helden spielen?

Son-Goku: Ach, das kannst du doch eigentlich ganz gut^^
Piccolo: Schnauze -.-

Eine Schule war in der Nähe, doch von dort kam das Geräusch nicht, zu mindestens nicht direkt, denn auf dem Weg von der Schule weg waren einige Jugendliche, die hinter einem jungen Mädchen standen und sie anscheinend auslachten.

Son-Goku: Was für riesige Sätze o.O
Piccolo: Oh ja, mit hervorragender Grammatik, die jeder auf Anhieb versteht Ò.ó
Son-Gohan: Sei doch nicht so böse^^"

Wieso wusste Piccolo nicht, auch wenn er große Lauscher hatte, konnte er nicht alles mithören.

Piccolo: Könnte aber auch daran liegen, dass es mich nicht im Geringsten interessiert -.-
Son-Goku: Gut zu wissen, dass du nicht allmächtig bist^^
Piccolo: Das habe ich auch nie behauptet.

Die Gruppe der jungen Leute hatte Piccolos Aufmerksamkeit erregt.

Piccolo: Was interessieren mich denn bitte Kinder?
Son-Gohan: o.O Ich interessiere dich also auch nicht?
Piccolo: Ich hab doch gesagt, du bist eine Ausnahme -.-
Son-Gohan: *freu*

Kurz schaute er sich aus der Ferne an, was dort vor sich ging.
Allerdings wollte er auch schnell seine Arbeit beenden und sein Blick wanderte zurück auf seinen Plan.

Son-Goku: Typisch Piccolo, hilft nicht mal kleinen Mädchen in Not O_o
Piccolo: Ich weiß schon, warum ich der nicht helfen will. Ich verwette meinen Arsch darauf, dass ich mich dann in dieses kleine Göre verliebe Ò_Ó
Son-Goku: Was wäre denn so schlimm daran?
Piccolo: <__<°

Allerdings hörte er nun was dort geredet wurde. als er sich der Gruppe noch ein Stückchen näherte.

Son-Gohan: So abgehackte Sätze habe ich selten gesehen O.o
Piccolo: Nach einem Punkt muss der Satzanfang immer groß geschrieben werden.
Son-Gohan: Selbst wenn man den Punkt durch ein Komma ersetzen würde, würde sich dieser Satz immer noch extrem seltsam anhören.
Piccolo: Ist das was Neues?

„Hey Schlampe! Los jetzt zick nicht rum und gib mir schon deine Kohle!"
Hörte Piccolo einen Jungen sagen, der das Mädchen anscheinend bedrohte.

Son-Goku: Das sind böse Jungs, den muss man mal Manieren beibringen Ò.ó

Piccolo: Nur zu, ich überlasse sie dir gerne -.-
Son-Goku: Aber dann kannst du dich doch nicht mehr verlieben ö.ö
Piccolo: Ich hasse dich, Son-Goku <___<°
Son-Goku: ^_^"

Dann sprach ein weiterer Junge:„Ja hör lieber auf ihn! Oder müssen wir erst Handgreiflich werden? Wir sind zu fünft und du nur ein schwaches Miststück!"

Piccolo: 'Handgreiflich' schreibt man klein.
Son-Goku: Auch Mädchen können sehr stark sein.
Chichi: Da hat mein Mann allerdings Recht, sonst wärt ihr ja nicht hier^^
Piccolo: *grummel*

„Hässlich hast du vergessen!" ertönte nun eine Mädchenstimme, die dann auch noch Schrill und Arrogant zu lachen begann.

Piccolo: 'Schrill' und 'Arrogant' müssen auch klein geschrieben werden.
Son-Goku: Sag mal, ignorierst du grade den Inhalt?
Piccolo: Natürlich, der ist mir nämlich viel zu dumm-.-

Das Mädchen, welches eingeschüchtert in der Mitte der Gruppe stand, brachte keinen Ton heraus und zitterte nur still vor sich hin, was Piccolo sehen konnte als er seinen Kopf wieder hob und in Richtung der Gruppe sah.

Son-Goku: Hat er nicht die ganze Zeit die Gruppe beobachtet?
Son-Gohan: Scheinbar nicht, sonst würde er ja nicht wieder hoch sehen.
Piccolo: Ich hab mir den dämlichen Stadtplan angeguckt, schon vergessen?
Son-Gohan: Stimmt ja, hab ich wirklich vergessen^^"
Piccolo: -.-

Einer der Jungs wurde nun ziemlich ungeduldig und packte das Mädchen unsanft am Kragen.
„Auch auf die Gefahr hin, das ich mir jetzt irgend 'ne Pest von dir hole, wenn ich dich anfasse… aber ich hab keinen Bock mehr zu warten Bitch! Rück schon die scheiß Kohle raus!"

Son-Goku: So redet man aber nicht mit Mädchen Ò_Ó
Piccolo: Dann geh sie retten -.-
Son-Gohan: Punkte sind keine Herdentiere o.O
Piccolo: Das 'das' nach dem Komma muss mit zwei 's' geschrieben werden.

Voller Angst kniff sie die Augen zusammen, denn anscheinend erwartete sie schon, dass ihr weh getan werden würde.

Son-Goku: Och Piccolo, jetzt geh ihr endlich helfen.
Piccolo: Ich will aber nicht Ò_Ó

Nun ging das Mädchen mit der schrillen Stimme an die Umhängetasche des Opfers und begann diese nach Wertsachen zu durchsuchen.

Son-Goku: Piccolo, jetzt mach doch endlich was!
Piccolo: Ja, ich mach wirklich gleich was, nämlich dich töten!
Chichi: *das Essen reinbring* Hier wird nicht gestritten!
Son-Gohan: Und hört doch bitte alle auf, so zu schreien^^“

Piccolo, der sich das nun lang genug mit angesehen hatte, stellte nun sein Fahrrad ab und ging auf die jungen Leute zu.

Son-Goku: *sich ein Brötchen schnapp* Na geht doch^^
Piccolo: Ich hasse euch alle -.-

„Hey!“ hörten die Jugendlichen eine laute und sehr beängstigende Stimme hinter sich rufen und alle drehten sich fast synchron in Richtung der Stimme um.

Piccolo: Scheiß Gruppenzwang x3
Son-Goku: Was hast du denn jetzt auf einmal?
Piccolo: <_< Ess weiter.

Sie mussten alle ein ganzes Stück ihren Kopf heben um in die furchteinflößenden Augen des Ex Oberteufels zu sehen, welcher nun in voller Größe vor ihnen Stand.

Son-Gohan: Wieso hast du denn einen Stand dabei?
Piccolo: Wenn ich das nur wüsste o.O
Chichi: Hier wird aber häufig darauf rumgeritten, dass du der Ex-Oberteufel bist, was?
Piccolo: Musst du das auch noch erwähnen? -.-*

„Gibt’s hier ein Problem?!“ fragte dieser in seiner typisch rauen Stimme.

Piccolo: Wenn es kein Problem gäbe, wäre ich ja wohl kaum da -.-

Und man konnte sehen wie jegliche Farbe aus den Gesichtern der Teenager wich.

Son-Gohan: Man fängt niemals einen Satz mit ‘und’ an.

Ohne zögern ließ der Raufbold das Mädchen los und ohne auch nur einen Laut von sich zu geben, zogen sich die Widersacher des Mädchens zurück.

Son-Goku: Ich wusste gar nicht, dass du so Angst einflößend aussiehst O.o
Piccolo: Hmpf, Menschen haben halt vor allem Angst, das nicht wie sie aussieht.
Chichi: Das stimmt sogar zum größten Teil o.o

„Moment Blondie hast du nicht was vergessen?!“ sprach Piccolo das blonde Mädchen mit der schrillen Stimme an, welches sich anscheinend mit der Geldbörse des Opfers in der Hand, aus dem Staub machen wollte.

Son-Gohan: Das passt ganz gut zu Piccolo^^
Piccolo: Ich hasse euch, diese Ff und mich selbst -.-
Son-Goku: Ist das was Neues? *weiter mampf*

Piccolo: <___<"

Piccolo streckte seine Hand aus und gab ihr damit zu verstehen, dass sie ihm doch das Geld geben sollte.

Son-Goku: Wie jetzt? Nur das Geld? Den Rest kann sie behalten, oder wie?
Son-Gohan: Scheinbar o.O
Piccolo: Ich sag es doch, diese Ff ist völlig sinnlos -.-

„Na – na natürlich „ stotterte diese jetzt Kleinlaut und legte zitternd die Geldbörse in die Hand des Namekianers.

Piccolo: 'Kleinlaut' schreibt man, wie es das Wort eigentlich schon sagt, klein Ò.ó
Son-Gohan: Die Anführungszeichen sind falsch o.O
Chichi: Ach, mein Sohn ist ja so klug *schwärm*

Kaum war dies geschehen sah man sie und die anderen auch schon wegrennen.
Anscheinend hatte Piccolo Eindruck auf sie gemacht.
„Tse, Menschen!"

Son-Goku: So wie auf jeden Menschen, der ihm das erste Mal begegnet.
Piccolo: Richtig, das ist nun wirklich nichts Unvorhergesehenes.

Kam es knapp von ihm und er drehte sich zu dem eingeschüchterten Mädchen um, welches noch auf dem Boden saß und schüchtern zu ihm aufsah.

Son-Gohan: Wann ist sie denn auf den Boden gefallen?
Piccolo: Keine Ahnung, das hab ich auch nicht mitbekommen O_o
Son-Goku: Vielleicht wollte sie einfach nicht mehr stehen, weil ihr die Beine wehgetan haben^^
Son-Gohan: Ach Papa^^"

Nur ein Augenblick verging und sie stand wieder auf ihren Beinen und klopfte sich den Schmutz aus der Kleidung.

Piccolo: So schmutzig kann sie eigentlich gar nicht geworden sein o.O
Son-Goku: Na, wer weiß, wann die da die Straße das letzte Mal sauber gemacht haben o.o
Piccolo: Können wir das hier nicht ohne seine dämlichen Kommentare zu Ende bringen?
Son-Gohan: Dann wird uns aber ganz schön langweilig, weil du die ganze Zeit über ja nur böse schaust^^"

Piccolo hielt ihr ihre Geldbörse hin.
„Alles in Ordnung?"

Chichi: Seit wann bist du denn so freundlich?
Piccolo: Geht dich nichts an -.-
Son-Gohan: Ich sag's ja, er guckt nur böse und sagt böse Sachen^^"

Piccolo: ‘Böse Sachen`? Von dir kamen auch schon mal sinnvollere Sachen O_o
Son-Gohan: ^__^°

Das Mädchen blinzelte mehrmals, so als würde sie das alles nur für einen schönen Traum halten.

Piccolo: Wohl eher ihr schlimmster Alptraum *böse grins*
Son-Goku: Jetzt grinst er auch noch böse o_O

"Ähm ja, danke," murmelte sie leise, als sie ihren Besitz entgegen nahm.
Dabei straf sie versehentlich Piccolos Finger.

Son-Goku: Wieso bestraft sie denn Piccolos Finger? Er hat ihr doch nur ihr Geld wiedergegeben o.O
Piccolo: Das wüsste ich jetzt aber auch gerne. So ein unhöfliches Mädchen Ò_ó
Chichi: Da muss ich dir ausnahmsweise mal Recht geben, so etwas tut man nicht Ò.o

Ihre dunklen, braunen Augen trauten sich nur ganz kurz in seine zu blicken, dennoch konnte man Bewunderung und Erleichterung darin entdecken.

Piccolo: Na was denn nun? Sind ihre Augen dunkel oder braun?
Son-Gohan: Ich würd sagen, dunkelbraun^^
Piccolo: Hast du eigentlich auf alles eine Antwort?
Son-Gohan: Meistens ja^^

„Kommt das öfter vor?," wollte Piccolo wissen. Seine Stimme, die gerade noch die Gruppe hat erschaudern lassen, klang jetzt ganz warm.

Piccolo: Wenn ich bei Sinnen wäre, würde ich mich jetzt schleunigst vom Acker machen -.-
Son-Goku: Bist du aber nicht^^
Piccolo: Freu dich nur, dir wird das Lachen auch bald noch vergehen.
Son-Goku: Das ist es schon, das Essen ist nämlich schon alle ò.o
Piccolo: <__< Fresssack.

//Das mir jemand hilft? Nein... Ich hab ihn noch nie gesehen, aber er muss wohl von der Postboy-Group sein... wahrscheinlich kenn ich ihn nicht, weil ich nie die Tür aufmache...//

Piccolo: Was für seltsame Gedanken dieses Mädchen doch hat o.O
Son-Gohan: Und dann noch mit so vielen Punkten o_O
Son-Goku: Ich würde ja eher sagen, sie kennt ihn nicht, weil er den ersten Tag da arbeitet^^

„Hmh," nickte das unauffällige, zierliche Mädchen mit den mittellangen, schwarzen Haaren schüchtern.

Son-Gohan: *geschockt guck*
Son-Goku: Was hast du denn jetzt?
Son-Gohan: Ich glaube, das ist eine Mary-Sue O_O

Piccolo + Son-Goku: Eine was?
Son-Gohan: Eine Mary-Sue, ein wunderschönes Mädchen, das alles kann, alles weiß, meist eher schüchtern und zurückhaltend ist, eine schreckliche Vergangenheit hat und einen Charme, dem jeder erliegt.
Piccolo: Ich hasse sie Ò.Ó

„Was für Feiglinge, Fünf gegen Einen," knurrte Piccolo abfällig, "Stell sie einzeln zur Rede, wenn sie allein sind, ich wette, dann geht ihnen der Arsch auf Grundeis!"

Piccolo: Warum unterhalte ich mich mit ihr?
Son-Gohan: Weil du ihrem Charme schon erlegen bist-.-
Piccolo: Scheiße aber auch -.-°

//Leichter gesagt als getan,// dachte das Mädchen, aber sie musste trotzdem lächeln, weil der große, grüne Mann einfach so unbefangen über Kaisukes Clique herzog.

Son-Goku: Da steht schon wieder der große, grüne Mann xD
Piccolo: Klappe -.-
Son-Gohan: Was für ein seltsamer Name o.O

Jeder andere, den sie kannte, hätte viel zu viel Schiss vor einer Tracht Prügel gehabt.

Piccolo: Als wenn ein Mensch mir gefährlich werden könnte.
Son-Goku: Wie wahr^^

„Also, ich muss dann weiter." Irgendwie war es Piccolo peinlich, die kleine Schülerin auf sein Gefährt - das gelbe Rad mit überdachtem Anhänger - aufmerksam zu machen.

Piccolo: Mir ist nichts, aber auch gar nichts peinlich, kapiert? >o<
Son-Goku: Schon gut, schon gut, du musst ja nicht gleich so schreien^^"

„Ja.. Tschüss," verabschiedete sie sich zaghaft.
Auch wenn sie nicht schnell war rannte sie, denn sie wusste nicht, ob die Clique nicht wiederkommen würde, wenn der Fremde wegging.

Son-Goku: Versteht jemand den Sinn in diesen Sätzen?
Piccolo: Also ich nicht O.ó
Son-Gohan: Diesmal muss sogar ich passen ó.O

//Schnell weg hier! Nicht das die noch wieder kommen... Ich frage mich ob der auch bei uns klingelt?// dachte sie etwas verträumter, als sie über die Straße rannte.

Piccolo: Und von einem LKW überfahren wurde^^
Son-Goku: >_> Geht es dir gut?
Piccolo: Wenn sie einfach so über die Straße rennt, ist es kein Wunder, wenn sie überfahren wird.
Son-Gohan: Wo er Recht hat o.O

Zuhause angekommen rannte sie sogleich in ihr Zimmer und schloss deren Türe zu.

Son-Goku: ‘Deren Tür’? Da stimmt doch was nicht o.o
Piccolo: Entweder sie schloss ‘ihre’ Tür zu, oder sie schloss ‘die’ Tür zu, aber ‘deren’ geht wirklich nicht.

Als das Mädchen nach Hause kam sah die Mutter sie besorgt an.

Son-Goku: Das Mädchen ist doch schon auf ihrem Zimmer, wie kann die Mutter dann mit ihr reden?
Piccolo: Es gibt scheinbar zwei davon, eine ist auf dem Zimmer, die andere kommt grade nach Hause.

„Hitomi, ist wieder was passiert?“wollte sie wissen.

Son-Gohan: Noch so ein seltsamer Name ö.ö

Aber ehe sie die Frage zu ende stellen konnte war Hitomi auch schon auf ihrem Zimmer verschwunden.

Son-Goku: Was bedeuten würde, dass jetzt zwei Mädchen auf dem Zimmer sind o.O
Piccolo: Richtig, so wie ich es verstanden habe schon.

Leicht seufzend und besorgt sah die Mutter auf die Zimmertür ihrer Tochter.

Piccolo: Das ist eine völlig unnütze Information -.-

Piccolo inzwischen hatte sich wieder auf den Weg gemacht weitere Briefe auszuteilen. Viele waren nun nicht mehr in seinem Anhänger gewesen.

Piccolo: Wieso habe ich eigentlich einen Anhänger, wenn da gar nicht so viele Briefe drin sind?
Son-Goku: Vielleicht, damit du nicht so schwer tragen musst o_O
Piccolo: Weil ich ja auch so schwach aussehe, oder wie?
Son-Goku: Was fragst du mich denn? Ich hab doch auch keine Ahnung Ò.ó

„Gut noch 4 Briefe dann hab ich es geschafft!,“ murmelte er vor sich hin und machte sich auf den Weg zu seinem nächsten Kunden.

Son-Gohan: Zahlen bis zwölf schreibt man aus.
Piccolo: Wenn ich murmeln würde, würde ich wohl kaum so rumschreien dabei Ò_Ó

Er kam zu einem Mietshaus in dem offensichtlich die letzten zwei Kunden für Heute wohnten. Erledigt, aufgrund mehrerer Stunden stumpfsinniger Arbeit. drückte der Kämpfer mal wieder auf die Klingel.

Piccolo: Mehrere Stunden? So weit ich das beurteilen kann, habe ich vielleicht zehn Briefe ausgeteilt, an drei Empfänger. Das dauert doch nur ein paar Minuten o.O
Son-Gohan: Du hast der Sue noch geholfen.
Son-Goku: Was macht eigentlich der Punkt da mitten drin?

Piccolo: Sich freuen, dass er aus der Reihe tanzt -.-

„Ja?!," fauchte ein Typ aus der Sprechanlage.
„Post!," gab Piccolo Monoton zurück.

Piccolo: Ich hasse euch alle -.-
Son-Gohan: Und wieder verfällt er in sein altes Schema^^“

„Hau's in den Briefkasten du Spasti! Wie oft soll ich dir das noch sagen??!!," brüllte der Mieter nun so laut, dass der neue Postangestellte automatisch ein klein wenig zurückwich, damit seine - wohlgemerkt sehr guten - Ohren keinen Schaden bekamen, dann hörte man noch durch den Lautsprecher wie der Hörer irgendwo in einer der acht Wohnungen wieder eingehängt wurde.

Son-Gohan: Also lange Sätze bilden können, schön und gut, aber dann sollte auch die Grammatik noch erkennbar bleiben o.O
Piccolo: Wenn der mich so anschreien würde, würde ich ihn durch diese dämliche Gegensprechanlage ziehen und ihn ordentlich durchprügeln Ò.ó
Son-Goku: So darf nicht mal ich mit ihm reden und ich bin, wohlgemerkt, sein Freund.
Piccolo: Seit wann?
Son-Goku: ^^“ Schon relativ lange.

//Lauter Irre hier!// schüttelte Piccolo den Kopf.
Nun würde diese Tortur zum Glück bald beendet sein.
//Naargh, zumindest für heute!//

Piccolo: ‘Naargh’? Was soll das denn für ein Wort sein?
Son-Gohan: Ich habe keine Ahnung O.o
Son-Goku: Mich braucht ihr auch nicht fragen^^
Piccolo + Son-Gohan: Das hatten wir auch nicht vor.
Son-Goku: T__T Ihr seid so gemein.

Nicht mehr viel, um genau zu sein, war es nur noch ein Brief, den Piccolo ausliefern musste.
Seufzend klingelte er beim letzten Haus.

Piccolo: Ich dachte, dass eben wäre der letzte bescheuerte Kunde gewesen?
Son-Gohan: Da bist du nicht der Einzige. Diese Ff verwirrt mich zusehends O_O

//Wenn das wieder so irre sind, dann geh ich zur alten aufs Amt und brutzl die weg, mir so was von schnuppe dann!,// dachte der Namekianer sich.

Piccolo: Ich bin sehr wohl in der Lage, in vollständigen Sätzen zu denken Ò_Ó
Son-Gohan: Inklusive richtiger Rechtschreibung^^
Chichi: Solltest du das übrigens wirklich tun, Piccolo, dann wirst du Son-Gohan nie wieder sehen.
Piccolo: >__> Das hatte ich auch nicht vor.

Die Türe wurde geöffnet und die Mutter von Hitomi stand an der Türe.

Piccolo: Weil ich ja auch weiß, wer diese Hitomi ist und dass das da ihre Mutter ist -.-
Son-Goku: Na, jetzt weißt du es doch^^

„Oh guten Tag, sie sind Neu nicht??

Son-Gohan: Nein, mit Perwoll gewaschen xD

Was ist dem mit dem alten Postboy passiert?" fragte sie etwas neugierig und fürsorglich zugleich.

Piccolo: Woher soll ich das wissen?
Son-Gohan: Es muss 'denn' heißen, nicht 'dem'.

„Keine Ahnung! Ich wurde nur eingewiesen. Ich habe keine Ahnung von dem alten Postboten!" sagte der Namekianer sehr genervt.

Son-Goku: Das sieht dem echten Piccolo schon wieder sehr ähnlich O.o
Piccolo: Ist auch besser so.

Ein leichtes Grinsen kam von der äußerst jung aussehenden Mutter.
„Der erste Tag und schon so viel passiert, dass sie angenervt sind? Sie Armer!" lächelte sie freundlich.

Piccolo: Es ist mir egal, ob die jung aussieht, oder ob die Mutter ist, oder was auch immer -.-°
Son-Gohan: Woran sieht man eigentlich, dass sie Mutter sein soll?
Piccolo: Das interessiert mich genauso wenig -.-*

//Hmh?! Er sieht kräftig aus!..Wer weiß vielleicht kann er Kampfsport? Es muss endlich was passieren!..ich will meine Hitomi nicht verlieren!//

Piccolo: Son-Gohan, könntest du bitte die Sätze mit Ausrufezeichen nicht mehr so schreien?
Son-Gohan: Na schön, mir geht das ehrlich gesagt auch schon auf den Geist^^"
Son-Goku: Was ist Kampfsport?
Piccolo: Das ist jetzt nicht dein Ernst Ò.ó
Son-Goku: Nicht?
Piccolo: Nein Ò__Ó

„Sagen sie..., " fing sie zu reden an während sie den Brief an sich nahm, „machen sie..Kampfsport??..Sie sehen so durch trainiert aus!..Deswegen frage ich."

Piccolo: Satzzeichen sind immer noch keine Herdentiere -.-
Son-Gohan: Ich frage mich auch, warum da immer noch Punkte hinter den Ausrufe- und Fragezeichen sind o.O
Son-Goku: Machst du Kampfsport, Piccolo?

„Ja!" kam es kurz und knapp als Antwort.

Son-Goku: Wann hast du denn dafür noch Zeit? Wir trainieren doch ständig O.o
Piccolo: Genau das bezeichnet man zufällig als Kampfsport, du Vollidiot -.-°
Son-Goku: Ach so^^

„Können sie mir dann einen Gefallen tun? Sie würden auch bezahlt werden!"
„Hmm?" //Wenn die Alte mich auch noch an baggert, hackt es!...Aber nicht gehacktes vom Rind!..// dachte er sich.

Piccolo: Lass mich raten, ich soll dieser dummer Sue das Kämpfen beibringen?
Son-Goku: Jetzt hab ich Lust auf Rinderhackbraten^^
Chichi: *in die Küche geh* Ich bereite dann schon mal das Mittagessen vor -.-

"Ich habe eine Tochter. Ihr geht es auf der Schule nicht gut, sie wird immer gemobbt und das wirklich sehr übel, geschlagen geprügelt. Einmal wurde sie sogar von einer Terrasse geschubst.

Son-Gohan: Liebe Kinder, eine Terrasse ist eine gepflasterte Fläche, die an das Erdgeschoss eines Hauses grenzt und in eine Grünfläche übergeht, es ist nicht wirklich schlimm, wenn man mal von da runter geschubst wird Ò_Ó
Piccolo: Alles in Ordnung, Son-Gohan?
Son-Gohan: Das musste jetzt mal gesagt werden -.-

Hitomi, meine Tochter, ist sehr schwach und schüchtern.

Piccolo: Sie ist halt eine waschechte Sue -.-

Ich möchte nicht, dass sie irgendwann nicht mehr nach Hause kommt, weil sie es geschafft haben ihre letzte Kraft zu rauben.

Piccolo: Wieso wechselt sie dann nicht einfach die Schule? Oder die Mutter redet mal mit den Lehrern? Oder sie holt ihre dumme Göre von der Schule ab?
Son-Goku: Das wären alles gute Möglichkeiten, um diese Probleme zu beseitigen^^

Können sie meiner Tochter helfen?? Bitte, es würde mir sehr viel bedeuten." sagte die Mutter schon flehend.

Piccolo: Nein, kann ich nicht. Soll sie doch verrecken -.-
Son-Goku: Sei doch nicht immer so gemein T_T
Piccolo: Hör auf zu heulen, oder es setzt was Ò.ó

„Ich überleg es mir, aber versprechen tu ich nichts!" //ob sie das Mädchen von vorhin ist??//
schwieg er es in sich hinein, während er sich vom Haus entfernte und auf seinen Drahtesel stieg.

Piccolo: Da gibt es nichts zu überlegen, ich mach es nicht und basta.
Son-Gohan: Das sah der Autor aber anders^^"
Piccolo: *grummel*

Schweigend kam Hitomi aus ihrem Zimmer, als ihre Mutter die Tür wieder zu gemacht hatte.
„Wer war da?“ fragte sie leise, während sie in die Küche ging, um sich einen Tee zu kochen.
„Ach, nur der Postbote!“ sagte die Mutter und legte nachdenklich die Hand an ihr Kinn.

Piccolo: Was gibt es denn da großartig zu überlegen?
Son-Goku: Vielleicht überlegt sie, woher sie dich vielleicht kennt^^
Piccolo: Sag noch einmal vielleicht und ich verpass dir noch ‘ne Kopfnuss -.-
Son-Goku: ^^“

„Das scheint allerdings ein Neuer gewesen zu sein! Ein richtig großer Kerl und durch trainiert war er..ein richtiger Kampfsportler!“ sagte sie und grinste ihre Tochter dabei ein bisschen an.
„Ein Kampfsportler?“ fragte Hitomi gedankenverloren.

Son-Gohan: Dass eine Sue nicht denken kann, ist nichts Neues -.-
Piccolo: Mir tun die Punkte langsam leid. Die müssen für immer und ewig in dieser Ff stecken.
Son-Gohan: Stimmt, wir können die irgendwann verbrennen^^
Piccolo: *zustimmend nick*

Sie starrte dabei auf ihre Tasse die vor ihr auf der Küchenzeile stand.
//Das muss er gewesen sein, wer auch sonst?//

Son-Goku: Wer?
Piccolo: Ich bring ihn um, so dumm kann doch niemand sein Ò.ó
Son-Gohan: Vielleicht veräppelt er uns nur^^
Piccolo: Wer’s glaubt -.-

Dachte sie sich und rief sich nochmal ins Gedächtnis, wie er sie so heldenhaft verteidigt hatte.
Dann wurde Hitomi von ihrer Mutter aus den Gedanken gerissen.

Piccolo: Ich hoffe, das tat weh -.-
Son-Gohan: Sues verspüren keine Schmerzen -.-
Piccolo: Scheiße -___-

„Ja und weißt du, als der Typ so vor mir stand kam mir einfach so der Gedanke ihn mal anzusprechen, ob er dich nicht vielleicht trainieren könnte, damit du dich endlich mal wehren kannst!…Er sagt er überlegt es sich.“

Piccolo: Tu ich aber nicht -.-
Son-Gohan: Tust du wohl^^
Son-Goku: Ist da wer verliebt?
Piccolo: <__<° Ich muss töten!
Son-Goku: *schnell hinter Son-Gohan versteck*
Son-Gohan: ^^“

Ziemlich überrascht sah Hitomi zu ihrer Mutter.
„Du hast was?!“

Piccolo: Richtig, was wagt sich dieses Miststück, mich anzusprechen -.-
Son-Gohan: Das Ausrufezeichen muss weg.

„Ach komm schon Liebling! Ich kann das nicht länger mit ansehen!“ sagte die Mutter nun etwas traurig, ging zu ihrer Tochter und legte ihr eine Hand auf die Schulter, „So kann es doch nicht weiter gehen Hitomi! Du warst lange genug der Fußabtreter dieser Idioten!“

Son-Goku: Richtig, wenn jemand gemein zu mir ist, verhau ich ihn auch immer^^
Piccolo: Das ist mir jetzt neu o.O
Son-Goku: Du bist mein Freund, also zählst du nicht^^
Piccolo: So ein Scheiß aber auch -.-

Wollte sie ihre Tochter motivieren.

Piccolo: Das mit der Motivation sollte sie vielleicht noch mal üben o_O

Doch Hitomi goss sich stillschweigend den Tee ein und ging mit ihrer Tasse zurück auf ihr Zimmer.

Piccolo: Was sag ich?

//Hoffentlich willigt er ein!// dachte die Mutter besorgt.

Piccolo: Hoffentlich nicht -.-

Piccolo, der sein Fahrrad inzwischen abgeliefert hatte, machte sich nun auf den Weg zurück zu Son Goku.

Son-Goku: Juhu, ich werd auch mal erwähnt ^__^
Piccolo: Idiot *murmel*

Dort angekommen war dieser allerdings noch nicht zu Hause.
Er fand nur eine im Haushalt herumwirbelnde Chichi vor.

Piccolo: Der arme Haushalt O.o
Son-Goku: Warum wirbelt sie sich denn so herum?
Piccolo: Weil sie genug von dir hat und endlich von dir weg will -.-
Chichi: *aus Küche ruf* Will ich gar nicht!
Son-Goku: ^__^

„Ist Goku noch nicht da ?“ fragte er sie genervt.
„Siehst du ihn hier irgendwo? Nein! Er ist noch auf der Arbeit und jetzt Nerv mich nicht!

Son-Gohan: ‘Nerv’ muss klein geschrieben werden -.-
Piccolo: Eigentlich logisch das er nicht da ist, wenn ich ihn nirgends seh o.o

Ich muss das Essen für ihn kochen. Er hat sicher Hunger, wenn er nach Hause kommt." fauchte sie typisch zurück

Son-Goku: Das sieht ihr schon ziemlich ähnlich, sie ist immer um mich besorgt^^
Piccolo: Was träumst du eigentlich nachts?

„Ja ja! Ich geh mich erst mal umziehen!" sagte der Namekianer knapp, der noch seine Arbeitskleidung trug.
Und verschwand ins Gästezimmer.

Piccolo: Ihr habt ein Gästezimmer?
Son-Goku: Wir haben ein Gästezimmer?
Son-Gohan: Das haben wir tatsächlich^^
Son-Goku: Seit wann?
Son-Gohan: Schon immer^^"

„Denk dran, dass ihr heute noch Fahrschule habt, also zieh dir was vernünftiges an!" zeterte Chichi wieder rum, während sie am Gemüse rum schnippelte.

Son-Goku: Das arme Gemüse o.O
Son-Gohan: Irgendwie tut euch alles leid, nur die Sue nicht^^"
Piccolo: Ist das ein Wunder? Sie ist halt eine Sue, noch dazu eine, die was mit MIR anfangen will -.-°

Nach ein paar Minuten kam Piccolo in Freizeit Kleidung wieder raus und verließ ohne ein Wort zu sagen das Haus, um dort auf Goku zu warten.

Son-Gohan: Es heißt 'Freizeitkleidung'
Piccolo: Das 'zu sagen' hätte man auch weg lassen können.
Son-Goku: Wo wartest du denn nun eigentlich auf mich?
Piccolo: Keine Ahnung o_O

Hitomi lag mit ihrem Matheheft auf dem Bett, rechnete aber nichts aus.

Son-Goku: Du wartest bei dieser Hitomi auf mich?
Piccolo: Diese Ortswechsel könnte man echt besser darstellen -.-

//Das war er vorhin ganz sicher, es war seine Stimme! Mama ist so peinlich!... Der hat bestimmt Besseres zu tun, als sich um mich zu kümmern!

Piccolo: Zum Beispiel selber trainieren, um die Welt vor den Cyborgs beschützen zu können Ò.ó
Son-Goku: Lieber Cyborgs als hier noch weiter lesen zu müssen o.O

Ihn einfach so zu fragen, ob er zufällig Kampfsport macht und mir was beibringt! Der denkt bestimmt ich hab ihr wunder wie von ihm vorgeschwärmt, oder so was...

Piccolo: So was Dummes würde ich nie denken.

Na ja er ist schon toll! - Ach, was denke ich da?! Der hält mich bestimmt noch für ein halbes Kind. Und ich bin überhaupt nicht gut genug für ihn!//

Piccolo: Stand da irgendwo mal, wie alt die ist?
Son-Gohan: Ähm, nein.
Piccolo: Dann kann sie ja nur ein halbes Kind sein und ich fang bestimmt nichts mit Kindern an-.-

//Wie hässlich!// begutachtete Hitomi die Narben und die noch längst nicht verheilten Schnittwunden an ihren Unterarmen, //und alles andere an mir ist auch nicht gerade der Hammer.//

Son-Gohan: Das ist jetzt aber wirklich ein Klischee nach dem anderen. Jetzt ritzt sich die dumme Pute auch noch Ò.ó
Son-Goku: Was ist das?
Piccolo: Jemand schneidet sich absichtlich in die Arme, damit es schön weh tut und findet das dann meist auch noch toll-.-
Son-Goku: Das ist aber gar nicht toll O_O
Son-Gohan: Wem sagst du das -.-

Wenn Hitomi in den Spiegel sah, sah sie einen Körper, der ihr fremd war, schwierig zu beurteilen war, und da sie immer vom Schlimmsten ausging konnte sie nichts Schönes daran entdecken.

Piccolo: Ich kann an diesem Satz auch nichts Schönes entdecken -.-
Son-Gohan: Außer einem fehlendem Komma und vor 'und' kommt sehr selten eines und in diesem Fall kommt da auch keines hin.

Was an ihr hübsch war oder dem Schönheitsideal entsprach konnte in ihren Augen das, was ihr missfiel, nicht aufwiegen, sodass sie sehr unzufrieden mit sich selbst war.

Piccolo: Geht das nicht den meisten Frauen so?
Chichi: *aus der Küche ruf* Das kannst du laut sagen!
Piccolo: o.O Die hört auch echt alles.
Chichi: Gut erkannt^^

Sie wollte dann wenigstens einen guten Charakter haben und versuchte deshalb andauernd, normal und unauffällig zu sein, sodass sie es möglichst vielen Leuten recht machen konnte.

Piccolo: Darin hat sie wohl voll versagt^^
Son-Goku: Und das freut dich auch noch?
Piccolo: Irgendwie schon^^
Son-Gohan: Das nennt man Schadenfreude^^"

Normalerweise war sie auch sehr fleißig, aber heute schien sie sich nicht konzentrieren zu können.
//Ich wüsste gerne seinen Namen...// kritzelte sie gedankenverloren in ihrem Heft herum,

Piccolo: Den wirst du aber nie erfahren *böse lach*
Son-Gohan: Wenn das so wäre, dann würde diese ganze Ff keinen Sinn mehr machen.
Piccolo: Dieses Ding macht Sinn?
Son-Gohan: *überleg* Da du dich nicht auf normale Weise fortpflanzen kannst, eigentlich nicht^^“

"Nein, es ist gut, dass ich ihn nicht weiß. Dann kann ich niemandem davon erzählen und niemand kann machen, dass er mich blöd findet."

Piccolo: ‘Niemand kann machen, dass er mich blöd findet’? Die ist wirklich noch ein Kind O_O
Son-Gohan: Nicht mal ich rede mehr so o.O
Son-Goku´: Du bist auch sehr frühreif, Sohnemann^^
Son-Gohan: Trotzdem, das hört sich tatsächlich nach einem Kleinkind an.
Piccolo: Wie viel haben wir eigentlich noch vor uns?
Son-Gohan: Das Kapitel ist jetzt vorbei, aber wir sollten gleich mit dem Nächsten weitermachen, da kommen nämlich noch etliche auf uns zu^^“
Piccolo: Scheiße -___-